



Kennziffer 84/2020

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (POSTDOC) (M/W/D)

befristet in Abhängigkeit vom Qualifizierungsziel (vorgesehen zunächst 3 Jahre mit der Option der Verlängerung)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften, Institut für Afrikastudien**, ist ab dem 1. September 2020 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Erwerb einer zusätzlichen wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation oder „zweites Buch“)
- Lehrtätigkeit im Umfang von 4 SWS gem. DAVOHS in den B.A./M.A.-Studiengängen des Instituts für Afrikastudien am Arbeitsbereich „Gesellschaft, Politik und Wirtschaft“, insbesondere im Gebiet „Wirtschaft“; B.A.-Lehre findet statt auf Deutsch, M.A.-Lehre auf Englisch
- Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor- und Master-Studiengänge)
- selbständige Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten sowie Publikation von Forschungsergebnissen
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und überdurchschnittliche Promotion mit afrikawissenschaftlichem Schwerpunkt, vorzugsweise Ethnologie, Soziologie oder Geographie
- vertiefte und angewandte Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- ausgedehnte Feldforschungserfahrungen in einem afrikanischen Land
- überdurchschnittliche Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit

Wünschenswert sind zudem:

- Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Entwicklungstheorien und Entwicklungszusammenarbeit, Gender
- Publikationen in internationalen, begutachteten Zeitschriften
- Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Publikationsliste und Darstellung der Forschungsschwerpunkte) unter Angabe der **Kennziffer 84/2020** bis **15. Juni 2020** an:

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Frau Dekanin Prof. Dr. Rose Marie Beck
Schillerstr. 6
04109 Leipzig

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,*
- die Personalverwaltung,*
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,*
- die Schwerbehindertenvertretung und*
- ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.